Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	**2014 0628**
Datum:	19.05.2014
Fachbereich/Abteilung:	3.1/63
Sachbearbeiter(in):	Robert Lehmann
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage **öffentlich**

Betreff: **Feuerwehrhaus Schillerslage / Sachstandsbericht und Entscheidung über das weitere Vorgehen**

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis Ja	Nein	Enth.
Ortsrat Schillerslage	22.05.2014					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	161.500 €	12600.787133	☐	☒
Laufende Kosten:	€		☐	☐
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		☐ ja	☒ nein (nicht ausreichend)	

<u>Beschlussvorschlag</u>:

Die Verwaltung wird beauftragt, die mit der Feuerwehrunfallkasse grundsätzlich abgestimmte vorliegende Planung (Erweiterungsbau und separate Garage) fortzusetzen und einen geeigneten Standort für die Garage zu finden.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Aufgrund der negativen Aussage der Feuerwehrunfallkasse (FUK) zur entwickelten Planung für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Schillerslage, die am 13.02.2014 im Ortsrat vorgestellt wurde, fanden erneut Abstimmungsgespräche mit der FUK statt. Nicht akzeptiert wurde in der überholten Planung insbesondere die ungenügende Breite für zwei Fahrzeuge in der vorhandenen Fahrzeughalle. Als Lösungsansatz wurde daher die Umsetzung der bereits vorgestellten Anbauplanung für Umkleiden und Sanitärräume sowie die Errichtung einer separaten Garage für den MTW verfolgt.

In der Anlage 1 ist der Entwurf des Erdgeschosses des Feuerwehrhauses mit einem verbreiterten Tor dargestellt. Hierbei ist geplant, die mittlere Betonstütze zu entfernen und einen Stahlrahmen als Unterzug für das Dach des Feuerwehrhauses zu setzen. Mit dieser Maßnahme wird die Durchfahrtsbreite auf 4,50 m vergrößert und die vorhandene lichte Durchfahrtshöhe verbleibt auf ca. 3,20 m. Es entstünde deutlich mehr Platz innerhalb der Fahrzeughalle für den TSF. Die Mehrkosten für den Unterzug würden in etwa 15.000 Euro betragen.

In Anlage 2 wird ein möglicher Standort einer Garage in den Maßen 4m x 7m für den MTW mit einer Höhe von 3 m nördlich des geplanten Anbaus dargestellt. Dieser Unterstand sollte in einer möglichst einfachen Ausführung realisiert werden, um diese zusätzlichen Kosten gering zu halten. Der Architekt geht von insgesamt zusätzlichen Kosten (Umbau Bestand/Unterzug, Neubau Garage) von ca. 40.000 Euro aus.

Dieser Lösungsansatz wurde am 16.05.2014 grundsätzlich von der FUK akzeptiert. Lediglich der Standort der separaten Garage müsste geändert werden, damit sich die Bewegungsflächen der Einsatzfahrzeuge nicht überschneiden.

Insgesamt wird somit für die Erweiterung des Feuerwehrhauses, einschließlich einer separaten Garage für den MTW, von Kosten von etwa 161.500 Euro ausgegangen. Im Haushalt stehen derzeit 121.500 Euro (500 Euro Spende) zur Verfügung. Bevor allerdings über die Sicherstellung der Finanzierung (die ggf. durch eine überplanmäßige Auszahlung oder aber über den Haushalt 2015 erfolgen müsste/könnte) entschieden werden kann, sollte der Lösungsansatz genauer konkretisiert und insbesondere ein geeigneter Standort für die Garage gefunden werden. Die dann gefundene Lösung sollte von der FUK abschließend abgesegnet werden.

Zum Vergleich zur dargestellten Variante wurden die Kosten für einen Abriss und Gesamtneubau für die Ortsfeuerwehr Schillerslage ermittelt, damit eingeschätzt werden kann, wie groß der finanzielle Unterschied ist. Eine solche Lösung wurde vom Vertreter der FUK als nachhaltigste Lösung eingeschätzt und würde auch aus Sicht der Verwaltung eine optimale Lösung erzielen lassen. Für den Abriss und einen entsprechenden Neubau einschließlich Baunebenkosten, Außenanlagen und Möblierung würden jedoch Kosten von ca. 893.000 Euro anzusetzen sein.

Ergänzend ist es festzuhalten, dass die Fortführung der Bestandssituation von der FUK weiterhin akzeptiert würde.